

MONTAGEANLEITUNG

Controller-MK FleXX +m A34

Ventilwasserzähler

LIEFERUMFANG

Liefereinheit I

CONTROLLER Anschluss-Set AC-FleXX A34

- Mantelrohr SW 34 mit Überwurfmutter SW 42 und O-Ring Ø 28,3 x 1,78 mm
- Steigrohr mit Steigrohrfuß (inkl. Dichtung), Fixierring, Sprengring und O-Ring 13,6 x 1,4
- Flachdichtung (1/2" und 3/4" auf Mantelrohr)
- Drehmomentschlüssel

Liefereinheit II:

CONTROLLER Armatur-MK FleXX +m A34

- Armatur mit Wasserzähler mit modularem Zählwerk und Absperrventil mit Drehknopf
- Beipack: O-Ring 13,6 x 1,4 (bei Verlängerungen verwenden), Plombe und Fettpolster
- Beipack: steckbare Wandrossette

HINWEISE

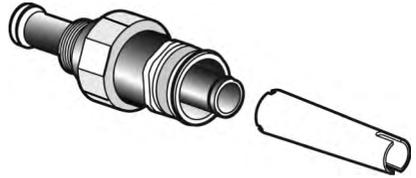
In einem EU-Mitgliedsstaat ist das Messgerät nur unter den auf dem Typenschild genannten Betriebsbedingungen zu betreiben.

Messkapselwasserzähler Typ A34 nur in Verbindung mit einer Anschlussstelle Typ A34 verwenden. Kennzeichnung der Anschlussschnittstelle gemäß DIN EN ISO 4064-4. Die Anschlussschnittstelle ist deutlich auf dem Typenschild des Zählers abgebildet. Die Messkapsel bildet nur gemeinsam mit der Anschlussschnittstelle ein Messgerät.

Der Umgang mit Wasserzählern erfordert die für ein Messgerät gebotene Sorgfalt. Der Einbau eines Wasserzählers ist ein Eingriff in die Trinkwasserinstallation. Alle Arbeiten müssen so erfolgen, dass die Unbedenklichkeit der Trinkwasserqualität gewährleistet bleibt. Bei notwendigen Desinfektionsmaßnahmen empfehlen wir die Verwendung eines Desinfektionsmittels auf Basis Wasserstoffperoxyd (H₂O₂). Je nach Wasserqualität ist eine Trinkwasseraufbereitung erforderlich.

Allmässige Wohnungswasserzähler sind spritzwassergeschützt! Der Einsatz dieser Zähler in Bereichen mit ständig auftretender hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. direkter Duschbereich oder Erdschächte) sollte vermieden werden, da auf Dauer Feuchtigkeit durch die Kunststoff-Zählwerkshaube diffundieren und die Ablesbarkeit beeinträchtigen kann. Wasserzähler frostsicher einbauen!

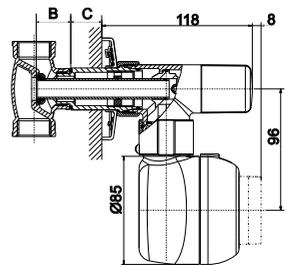
Das auf dem Zähler befindliche Leermodul ist Bestandteil des geeichten Zählers und durch eine Benutzerplombe (Typenschild) gesichert und darf nur durch autorisiertes Fachpersonal zum Zweck der Montage von Kommunikationsmodulen entfernt werden. Entsprechende Kommunikationsmodule werden nach erfolgter Zählermontage aufgesetzt!



Ventilgehäuse DIN 3512

Nennweite

A	B (mm)	C (mm)
R 1/2"	21,5 ± 7	0-23
R 3/4"	25,5 ± 7	0-23
R 1"	30,0 ± 7	0-23
R 1 1/4"	35,0 ± 7	0-35



ACHTUNG BEI T90° VERSIONEN (für Kalt- und Warmwasser / ohne Sonne / ohne Schneeflocke auf dem Zählwerk)

Vor der Montage den Zähler durch mitgelieferte Klebmarken kennzeichnen: blau für Kaltwasser, rot für Warmwasser.

ACHTUNG

Der Controller-MK FleXX A34 ist für die Montage auf ein Geradsitzventil nach DIN 3512 vorgesehen (Anschlussmaße siehe nebenstehende Tabelle). Bei Montage auf ein Ventilgehäuse, das nicht DIN-gerecht ist, ist besondere Sorgfalt geboten. Insbesondere ist vor Inbetriebnahme zu prüfen, ob eine ausreichende Dichtwirkung zum Ventilgehäuse erreicht wird.

Der Einbau von Ventilwasserzählern verursacht bei einem Durchfluss von ca. 700 l/h je nach Anschlussgröße einen Druckverlust von 0,3 bis 0,5 bar! Werden hydraulisch gesteuerte Durchlauferhitzer eingebaut ist zu beachten: Bei einer Anschlussleistung von 24 kW sowie einem Durchfluss von ca. 700 l/h ist ein Mindestfließdruck von 2,4 bar erforderlich. Bei Verwendung von WC-Druckspülern wird der Einbau von Ventilwasserzählern nicht empfohlen!

Bei zu tief liegenden UP-Ventilen Verlängerungen verwenden. (Siehe Maß C)
Abweichende Maße (z. B. Maß B) für Sondersteigrohrlängen bei Bestellung angeben. Bei falsch montiertem Unterputzventil montieren Sie bitte einen Fließrichtungswandler. Zubehör und Montage von Verlängerungen (siehe Seite 3) und Fließrichtungswandlern (siehe Seite 4).

Nur Original Allmess Teile verwenden. Bitte das Fett aus dem Beipack verwenden. Alle offenliegenden O-Ringe sind vor der Montage zu fetten.

Horizontale oder vertikale Einbaulage zulässig. Kein Überkopfeinbau!

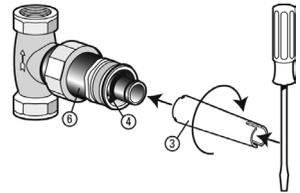
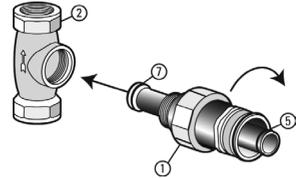
MONTAGE LIEFEREINHEIT I: Controller-Anschluss-Set AC-FlEXX A34

- 1) Hauptabsperrventil schließen, Leitung durch Öffnen der nachgeschalteten Zapfstelle druckentlasten.
- 2) Oberteil des UP-Ventils demontieren, Ventilsitz kontrollieren, gegebenenfalls nacharbeiten. Maß B überprüfen.
- 3) Flachdichtung (bei $\frac{1}{2}$ " und $\frac{3}{4}$ "") mit Fett (punktförmig ist ausreichend) auf Mantelrohr fixieren bzw. 1" Anschlussset einhanfen, in das UP-Ventil ② (nach DIN 3512) einschrauben und mit max. 60 Nm festziehen (ggf. Steckschlüssel SW 34 verwenden).

Achtung:

- Keinen Hanf und kein Teflonband bei Anschlussset $\frac{1}{2}$ " und $\frac{3}{4}$ " verwenden!
- bei 1" muss gehanft werden!

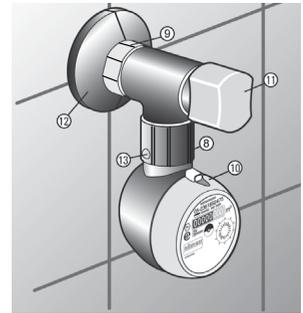
- 4) Drehmomentschlüssel ③ auf Fixierring ④ stecken, Schraubendreher in die obere Kerbe des Drehmomentschlüssels legen und Fixierring mit 5 Nm anziehen. Dieses Drehmoment ist erreicht, sobald sich der Drehmomentschlüssel verformt.



 Beim Einsatz von Verlängerungen und/oder Fließrichtungswandlern beachten Sie bitte die Hinweise auf den folgenden Seiten.

MONTAGE LIEFEREINHEIT II: CONTROLLER Armatur-MK-FlEXX +m

- 1) Armatur bis zum Anschlag über Steigrohr und Mantelrohr ⑥ schieben.
- 2) Überwurfmutter SW 42 ⑨ mit 15 Nm mit Schlüssel anziehen, dabei Armatur ausrichten (nach links, rechts oder unten schwenkbar).
- 3) Ausrichten des Wasserzählers durch leichtes Lösen (ca. $\frac{1}{2}$ Umdrehung) der Überwurfmutter ⑧ SW 42. Danach Überwurfmutter wieder festschrauben.
- 4) Ausrichten des Zählwerkes durch Drehen der Zählwerkshaube ⑩.
- 5) Ausrichten des Drehknopfes ⑪: Abziehen, neu positionieren und wieder fest auf das Ventiloberteil stecken.
- 6) Wandrosette ⑫ über dem Mantelrohr ⑥ zusammenstecken und gegen die Wand schieben.
- 7) Controller-Absperrventil schließen.



INBETRIEBNAHME

- 1) Hauptabsperrventil öffnen und Montagestellen auf Dichtigkeit überprüfen.
- 2) Absperrventil öffnen und schließen. Absperrfunktion prüfen. Es darf kein Wasser mehr aus der geöffneten Zapfstelle fließen.
- 3) Absperrventil öffnen. Auf die Fließrichtung achten, Zähler muß vorwärts laufen! Dichtigkeit prüfen!

Achtung: Bei entgegen der Fließrichtung montiertem UP-Ventil Fließrichtungswandler verwenden, da sonst beim Austausch der Messkapsel das Absperrventil keine Absperrung des Wassers bewirkt. Beachten Sie bitte die Hinweise unter "Fließrichtungswandler". Sonderzubehör auf Anfrage.

Plombierung: Überwurfmutter SW 42 ⑧ mit Steckplombe ⑬ plombieren.

VERLÄNGERUNGEN

Zubehör

Verlängerungen für Einputztiefe > 23 mm, bestehend aus einem verlängerten Steigrohr und einer Spezial-Hahnverlängerung. Länge auf Basis von Maß C gemäß Tabelle.

Tiefe des Ventilgehäuses in der Wand Maß C	Verlängerungen	Bemerkung
0 - 23 mm	ohne	1,5 mm Sicherheit
24 - 48 mm	25	wurden einge-
49 - 73 mm	50	rechnet, da die
74 - 98 mm	75	Montage nie 100 %
99 - 123 mm	100	rechtwinklig ist.

Auswahl der Verlängerungen entsprechend Nennweite gemäß folgender Tabelle:

Bezeichnung	L (mm)	VE (Stk.)	Bestell-Nr.
Verlängerungen			
VC-FleXX 1/2"x25	25	1	11175
VC-FleXX 1/2"x50	50	1	11176
VC-FleXX 1/2"x75	75	1	11177
VC-FleXX 1/2"x100	100	1	11178
VC-FleXX 3/4"x25	25	1	11179
VC-FleXX 3/4"x50	50	1	11180
VC-FleXX 3/4"x75	75	1	11181
VC-FleXX 3/4"x100	100	1	11182
VC-FleXX 1"x25	25	1	11183
VC-FleXX 1"x50	50	1	11184
VC-FleXX 1"x75	75	1	11185
VC-FleXX 1"x100	100	1	11186

L = Baulänge / VE = Verpackungseinheit / Sonderausführungen für Verlängerungen auf Anfrage

Montage Verlängerungen

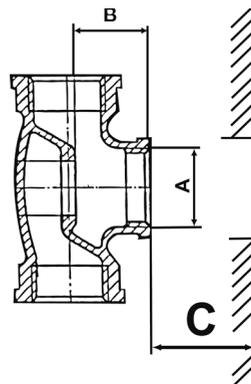
- Den O-Ring (5) vom Steigrohr (Liefereinheit I) abziehen und das Steigrohr nach unten aus dem Mantelrohr ziehen.
- Steigrohrverlängerung (19) von unten durch das Mantelrohr (6) und durch den Fixiering (3) schieben, Verlängerung eindichten und in das Mantelrohr einschrauben.
- O-Ring 13,6 x 1,4 (5) aus Beipack (Liefereinheit II) entnehmen und auf Steigrohrverlängerung montieren.
- Bei Verlängerungen 3/4" und 1" Steigrohrfuß (7) vom Steigrohr (Liefereinheit I) abziehen und auf Steigrohrverlängerung bis zum Anschlag drücken. Bei Verlängerungen 1/2" den Standard-Steigrohreinsatz gegen den verlängerten Einsatz tauschen.
- Anschluss-Set (1) mit Verlängerung eindichten und in das UP-Ventil (nach DIN 3512) (2) einschrauben (Steckschlüssel SW 34 verwenden) und mit max. 60 Nm festziehen.
- Drehmomentschlüssel (3) auf Fixiering (4) stecken, Schraubendreher in die obere Kerbe des Drehmomentschlüssels legen und Fixiering mit 5 Nm anziehen. Dieses Drehmoment ist erreicht, sobald sich der Drehmomentschlüssel verformt.
- Montage der Liefereinheit II gemäß "Montage Liefereinheit II".

FLIESSRICHTUNGSWANDLER Zubehör

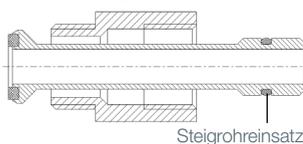
Fließrichtungswandler zur Verwendung bei entgegen der Fließrichtung montiertem Unterputzventil.

Bezeichnung	L (mm)	VE (Stk.)	Bestell-Nr.
FlIRiWa-FleXX 1/2"		1	11187
FlIRiWa-FleXX 3/4"		1	11188
FlIRiWa-FleXX 1"		1	11189

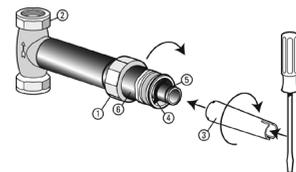
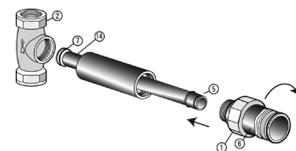
Sonderausführungen Verlängerungen für Fließrichtungswandler auf Anfrage



Verlängerung 1/2"



Verlängerung 3/4" und 1"



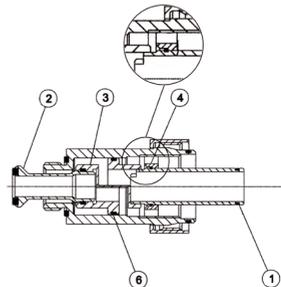
Fließrichtungswandler 1/2"



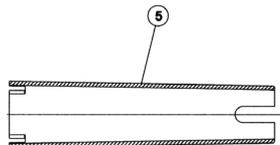
Montage Fließrichtungswandler FliriWa 1/2" für UP-Ventile nach DIN 3512

- 1) O-Ring ① vom Anschluss-Set (Liefereinheit I) nehmen und Steigrohr nach unten aus dem Mantelrohr ziehen.
- 2) Steigrohrfuß ② aus dem Wandler ③ ziehen.
- 3) Fixierriem ④ mit dem Drehmomentschlüssel ⑤ (Liefereinheit I) aus dem Mantelrohr schrauben.
- 4) O-Ring fetten ⑥, Wandler ③ von oben bis zum Anschlag ins Mantelrohr schieben.
- 5) Steigrohrfuß ② durch das Mantelrohr in den Wandler stecken.
- 6) Die gesamte Baugruppe eindichten und in das Unterputz-Ventil (nach DIN 3512) einschrauben.
- 7) Fixierriem ④ mit dem Drehmomentschlüssel ⑤ in das Mantelrohr schrauben bis sich der Schlüssel verformt (ca. 5 Nm).
- 8) O-Ring ① aus Liefereinheit II entnehmen und auf das Steigrohr montieren.
- 9) Montage der Liefereinheit II gemäß "Montage Liefereinheit II".

Fließrichtungswandler 1/2"



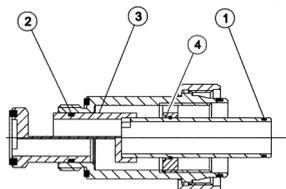
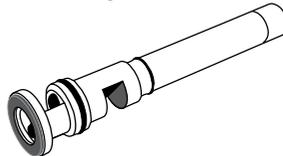
Drehmomentschlüssel



Montage Fließrichtungswandler FliriWa 3/4" und 1" für UP-Ventile nach DIN 3512

- 1) O-Ring ① vom Anschluss-Set (Liefereinheit I) nehmen und Steigrohr aus dem Mantelrohr ziehen.
- 2) O-Ring fetten ②, Wandler ③ bis zum Anschlag ins Mantelrohr schieben.
- 3) Die gesamte Baugruppe eindichten und in das Unterputz-Ventil (nach DIN 3512) einschrauben.
- 4) Fixierriem ④ mit dem Drehmomentschlüssel ⑤ ins Mantelrohr schrauben bis sich der Schlüssel verformt (ca. 5 Nm).
- 5) O-Ring ① aus Liefereinheit II entnehmen und auf das Steigrohr montieren.
- 6) Montage der Liefereinheit II gemäß "Montage Liefereinheit II".

Fließrichtungswandler 3/4" / 1"



Montage Verlängerung FliriWa 1/2" für UP-Ventile nach DIN 3512

Montage wie oben beschrieben. Jedoch Punkt 5 ändert sich wie folgt:

Die modifizierte Hahnverlängerung von unten dichtend auf das Mantelrohr schrauben. Steigrohrfußverlängerung von unten durch die Hahnverlängerung und das Mantelrohr in den Wandler stecken.

Montage Verlängerung FliriWa 3/4" und 1" für UP-Ventile nach DIN 3512

Montage wie oben beschrieben. Jedoch Punkt 2 ändert sich wie folgt:

Die modifizierte Hahnverlängerung von unten dichtend auf das Mantelrohr schrauben. Wandlerverlängerung von unten durch die Hahnverlängerung und das Mantelrohr stecken.



CE EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht den allgemeinen Anforderungen der Messgeräte-Richtlinie.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.allmess.de.

itron

allmess
Wasser | Wärme | Systeme

Auch wenn Allmess ständig bemüht ist, den Inhalt des Marketingmaterials so aktuell und zutreffend wie möglich zu gestalten, übernimmt Allmess keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung dieses Materials und schließt ausdrücklich jede Haftung für Fehler und Auslassungen aus. Bezüglich dieses Marketingmaterials wird weder explizit noch implizit oder statutarisch irgendeine Gewähr übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf keinerlei Garantien zur Nichtverletzung von Rechten und Ansprüchen Dritter, zur Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. © Copyright 2022 Allmess. All rights reserved. Änderungen vorbehalten. Technischer Stand: 04/2023 · Artikel Nr. 10918-AC

Zertifiziert als Hersteller nach
MID-Modul-D (LNE-18199) seit 2007

mit staatlich anerkannten Prüfstellen:
für Messgeräte für Wasser für Messgeräte für Wärme

ALLMESS GMBH

Am Voßberg 11 · 23758 Oldenburg i.H. · **Tel:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 0 · **Fax:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 250 · info.oldenburg@itron.com